

Statement für die Presse ++++ 3. Dezember 2021

Zur heute durch das Statistische Bundesamt vorgelegten Publikation „Kostenstruktur bei Arzt- und Zahnarztpraxen sowie Praxen von psychologischen Psychotherapeuten“ erklärt der Vorstandsvorsitzende des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (Zi) Dr. Dominik von Stillfried:

„Die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung (KSE) bestätigen die wesentlichen Trends aus dem Zi-Praxis-Panel (ZiPP) insofern, als die Aufwendungen prozentual stärker steigen als die Umsätze. Aus diesem Grund ist in den Einzelpraxen der Reinertrag zwischen 2015 und 2019 nur um 8,9 Prozent gestiegen. Zum Vergleich: Die allgemeine Lohnentwicklung betrug in den vier Jahren 10,9 Prozent. Die amtliche Erhebung bestätigt also, dass die Praxen bei der allgemeinen Lohnentwicklung nicht mithalten konnten. Dies betrifft dann nicht nur Praxisinhaber, sondern – trotz stark steigender Aufwendungen für Lohnkosten in den Praxen – auch die dort angestellten Medizinischen Fachangestellten und Ärzt:innen. In Zeiten des Fachkräftemangels ist das ein bedrohliches Signal, das durch die zukünftige Koalition angegangen werden muss.

Um die Ergebnisse der KSE und des ZiPP zu vergleichen, muss jeweils auf die differenzierte Darstellung der Einnahmen, Aufwendungen und Überschüsse nach Fachgruppe, Praxistyp (Einzelpraxis, Berufsausübungsgemeinschaft) und je Praxisinhaber zurückgegriffen werden. In den jeweiligen Kategorien liegen die berichteten Durchschnittswerte in der Regel nahe beieinander, verbleibende Unterschiede sind u. a. auf eine andere Zusammensetzung der Teilnehmenden zurück zu führen und müssen im Weiteren näher analysiert werden.“

Ansprechpartner für die Presse

Daniel Wosnitzka
Leiter Stabsstelle Kommunikation / Pressesprecher

Tel: 030 – 4005 2449
Mob: 0177 – 852 02 04
presse@zi.de

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (Zi)

Salzufer 8, 10587 Berlin
Tel.: 030 - 4005 2450, Fax: 030 - 4005 2490
www.zi.de

Das **Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (Zi)** ist das Forschungsinstitut der Kassenärztlichen Vereinigungen und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung in der Rechtsform einer Stiftung des bürgerlichen Rechts. Es wird finanziert durch jährliche Zuwendungen der Kassenärztlichen Vereinigungen. Die Forschungsarbeiten und Studien des Zentralinstituts beschäftigen sich vorwiegend mit der vertragsärztlichen Versorgung unter Nutzung der von den Trägern dafür zur Verfügung gestellten Routinedaten.